



Fundament sichtbar: Containerdorf am Fürstengarten geht voran

HECHINGEN. Die Bauarbeiten für das Containerdorf am Fürstengarten gehen voran. Das Fundament ist bereits zu sehen, Bagger sind vor Ort. Entste-

hen soll auf der Fläche unterhalb des ehemaligen Kreiskrankenhauses ein Containerdorf für 60 Geflüchtete. Ursprünglich war der Plan der Stadt-

verwaltung und des Landratsamtes, dass bereits Ende Februar die Container bezugsfertig sind. Dieser Zeitplan konnte nicht gehalten werden. Nun

scheint es aber voranzugehen. Das Containerdorf ist ein Gemeinschaftsprojekt von Stadtverwaltung und Landratsamt. *ber*

Foto: Benjamin Roth

„Selten so eine Aggressivität gesehen“

Ein 25-Jähriger muss sich wegen mehrerer Delikte vor dem Amtsgericht Hechingen verantworten. Er hat unter anderem in seiner eigenen Wohnung und in denen der Nachbarn randaliert. In Gewahrsam warf er gar mit einem Stuhl nach einem Polizisten.

■ Von Benjamin Roth

HECHINGEN. Die Polizeiakte des 25-jährigen Hechingers, der sich seit Freitag vor dem Amtsgericht Hechingen verantworten muss, ist dick. Im vergangenen Jahr hat der Angeklagte, der derzeit in Untersuchungshaft sitzt, für fünf Polizeieinsätze in der Zollernstadt gesorgt. Die Straftaten:

■ Randale in der eigenen Wohnung

Den Auftakt der Straftaten-Serie macht laut Anklage der Staatsanwaltschaft der Abend des 3. April 2023. Der 25-Jährige habe in seiner eigenen Wohnung in der Unterstadt derart randaliert, dass die Nachbarn im Mehrfamilienhaus die Polizei verständigten. Vor Ort seien die die Beamten auf „ein Trümmerfeld“ gestoßen, so die Zeugenaussage eines Polizisten im Einsatz bei der Verhandlung. Doch dabei ließ es der Angeklagte nicht bewenden; vom Eintreffen der Polizei sei er nämlich alles andere als begeistert gewesen. Er ging laut Anklageschrift alkoholisiert

mit geballten Fäusten auf die Polizisten los, zeigte mehrmals beide Mittelfinger, spukte um sich und beleidigte die Beamten aufs Übelste, ehe ihm Handschellen angelegt werden konnten. Beruhigen ließ er sich aber auch auf dem Polizeirevier in Hechingen nicht. Trotz einer Hand in der Handschelle schaffte er es, einen Stuhl auf einen Beamten zu werfen, sein Ziel verfehlte er aber. „So eine Aggressivität habe ich in meinen zehn Jahren bei der Polizei selten gesehen“, so der Beamte.

■ Tür der Nachbarin eingetreten

Weiter geht die Geschichte am Vormittag des 1. Juni 2023. Zunächst soll der Angeklagte seinen Nachbarn im Erdgeschoss nach Klopfen an dessen Tür rassistisch beleidigt haben, bevor er schließlich sich ein Stockwerk nach oben begab und dort die Tür einer Nachbarin mit Gewalt eintrat und in deren Wohnung randalierte. Zu Bruch gingen dabei unter anderem ein Laptop, eine Lampe und ein Fenster. Kurios: Die Nachbarin, die als Zeugin gela-



Verhandelt wird am Amtsgericht Hechingen. Foto: Benjamin Roth

den war, schien sich an den Taten des 25-Jährigen nur wenig zu stören: „Das ist die Jugend, da geht es schon mal lauter und härter zu.“ Doch: Beim Eintreffen der Polizei widersetzte er sich erneut den Streifenbeamten und bedrohte diese unter anderem mit dem Tod. Gegenüber der Polizei erklärte er, Kokain konsumiert zu haben. Ein Arzt sah ihn nicht als haftfähig an, er wurde in eine psychiatrische Einrichtung gebracht.

■ Mädchen am Kaufland bedrängt

Tatort am 7. Juli war diesmal

nicht die eigene Wohnung, sondern die Ladezone des Hechinger Kauflands. Dort saßen gegen 20 Uhr vier junge Frauen am Boden und aßen Chips. Der Angeklagte habe die Frauen laut Staatsanwalt bedrängt, beleidigt und versucht zu stoßen. Als das Quartett den 25-Jährigen beruhigen wollte, zersplitterte dieser eine Glasflasche und drohte mit Prügel.

■ Hausverbot in Aldi-Filiale ignoriert

Im der Hechinger Aldi-Filiale hatte der Angeklagte bereits ein Hausverbot, was ihn aber nicht daran hinderte, am Abend des 2. September 2023 dort einkaufen zu gehen. Als eine Mitarbeiterin den Hechinger auf das Hausverbot ansprach, drohte dieser mit Schlägen, zu denen es aber nicht kam, so die Anklage.

■ Bei Festnahme mit Polizisten geprügelt

Die Summe der vielen unterschiedlichen Tatbestände, darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Beleidigungen, Bedrohungen, Hausfried-

ensbruch und Körperverletzungen, waren letztlich zu viel des Guten. Ein Haftbefehl wurde erlassen, der dann am 14. Oktober – einem Samstagmorgen gegen acht Uhr – auch vollzogen wurde. Dabei zeigte sich der 25-Jährige erneut äußerst aggressiv, als die Beamten ihn aus dem Bett holten. Konkret kam es gar zu einer Art Ringkampf mit einem Beamten, der den Angeklagten erst durch einen Ellenbogenschlag gegen den Kopf ruhigstellen konnte.

■ Verteidiger schlägt Bewährung vor

Ein schnelles Ende des Prozesses war am Freitag nicht in Sicht. Nach Rücksprache zwischen Gericht, Verteidigung und Staatsanwaltschaft kam es zu keiner Verständigung. Den Vorschlag einer bewährungsfähigen Gesamtfreiheitsstrafe bei einem Geständnis wollte der Staatsanwalt nicht akzeptieren. Ein Urteil ist daher am Freitag noch nicht gefallen.

→ Der Prozess wird am Mittwoch, 27. März, ab 13 Uhr im Amtsgericht Hechingen fortgesetzt.

Wanderung zu den Krokussen

HECHINGEN. Die erste Kooperationswanderung von Ski-Club und DAV Bezirksgruppe Hechingen findet am Sonntag, 17. März, statt. Die Tour führt vom Kurort Bad Teinach auf schattigen Waldwegen auf eine Hochebene. Durch das Rötentbachtal geht es wieder nach Bad Teinach. Wer dabei sein will, nimmt ein Rucksackvesper mit. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 9 Uhr an der Lichtenauhalle, Hechingen. Infos hat Marion Müller unter Telefon 0160/94641365 oder per E-Mail an marion.mueller@dav-tuebingen.de.

■ Hechingen

Die Stadtbücherei hat heute von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Der Lauftreff Mössingen trifft sich heute um 16 Uhr am Freibadparkplatz.

Der Walkingtreff ist heute um 16 Uhr am Freibadparkplatz.

Die Zollerburgläufer treffen sich heute, Samstag um 15 Uhr am Parkplatz Heiligkreuz-Friedhof.

Das Wertstoffzentrum ist heute von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Beim TV Hechingen ist heute, Samstag, ab 10.30 Uhr Lauf/-Sprinttraining U16 – U20 (m/w) im Weierstadion.

Das Hohenzollerische Landesmuseum hat samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Standesamt hat geschlossen

HECHINGEN. Das Standesamt (Sachgebiet Personenstandswesen) ist am Dienstagmorgen, 19. März, geschlossen. Der Grund ist laut Pressemitteilung der Stadtverwaltung eine Fortbildung.

Haushalt wird verabschiedet

HECHINGEN. Der Gemeinderat Hechingen tagt am Dienstag, 19. März, ab 18.30 Uhr im Ratsaal im Rathaus. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Haushaltsverabschiedung. Dazu berät das Gremium über die Kostenübernahme der Umverlegung der Leitungen der städtischen Werke für die Sanierung der Zollernstraße, Vergaben von Bauleistungen für die Generalsanierung der alte Hofapotheke und für die Sanierung der Realschule Hechingen sowie die Annahme und Vermittlung von Spenden.

■ Im Notfall

APOTHEKEN

SAMSTAG
Hohenzollern-Apotheke Bisingen:
Steinhofener Straße 14,
07476/94655956

SONNTAG
Stadtapotheke Schömberg:
Schweizer Straße 23,
07427/9 47 50

■ Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07433/901825
redaktionhechingen@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur **Zustellung:**
0800/7807802 (gebührenfrei)



Sonnen-Eis-Aufgang

HECHINGEN. Manche meinen, in Hechingen gehen die Lichter aus. Stimmt gelegentlich. Aber: Sie gehen auch wieder an. Am Obertor-

platz macht wieder die Eisdiele auf. Und in der Unterstadt gibt es sowieso noch zwei weitere.

Karikatur: Klaus Stopper

VHS-Kurs zur E-Mobilität

Sven Hübschen vom ACE Auto Club Europa referiert am Donnerstag, 21. März, ab 19 Uhr.

HECHINGEN. Die Volkshochschule Hechingen lädt zu einem Kurs mit dem Thema „Elektromobilität – Gehört elektrischen Antrieben die Zukunft?“ am Donnerstag, 21. März, ein. Die Kursleitung hat Sven Hübschen vom ACE Auto Club Europa. Er referiert von 19 bis 21 Uhr im Raum 103 der VHS Hechingen in der Münzgasse.

Zum Kursinhalt schreibt die VHS ist einer Pressemitteilung: Der Schwerpunkt der Arbeit des Sozial- und Kulturanthro-

pologen Sven Hübschen liegt auf der Vermittlung der Kernthemen des ACE wie Verkehrssicherheit, E-Mobilität und neue Mobilitätsformen. Das in Lehrgängen und Schulungen erworbene Wissen im Bereich der E-Mobilität soll in Kursen der VHS an Interessierte weitergegeben werden, um deren Kenntnisse zur E-Mobilität zu erweitern.

Anmeldeschluss ist Dienstag, 19. März, unter Telefon: 07471/51 88 oder per E-Mail an vhs@vhs-hechingen.de.